

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfingz-Kreis. 1775-1855 1831

8 (26.1.1831) Beylage zum Anzeige-Blatt, für den Kinzig-, Murg- und Pfingz-Kreis

Beilage zum Anzeiger-Blatt

für den Rinzig-, Murg- und Pfingz-Kreis.

Nro. 8. Samstag den 26. Januar 1831.

Bekanntmachungen.

(1) Durlach. [Zurückgenommene Fahndung.] Wendelin Vogel von Stupfisch wurde eingefangen, weshalb die Fahndung auf denselben zurückgenommen wird. Durlach den 21. Januar 1831.

Großherzogl. Oberamt.

(2) Neustadt. [Bekanntmachung.] Wir sind ermächtigt, auf die Entdeckung der Thäter des vom 5. auf den 6. v. M. in der hiesigen Amtskanzlei verübten Diebstahls, eine Prämie von 25 fl. auszusetzen. Neustadt den 18. Jänner 1831.

Großh. Bezirksamt.

Kauf-Anträge.

(2) Bruchsal. [Holzversteigerung.] Die Gemeinde Untergrombach, läßt 111 Stamm Holländer-Eichen versteigern, und die Versteigerung hiervon ist den 5. Febr. Morgens 9 Uhr, bei dem Oberforstamt dahier. Bruchsal den 19. Jänner 1831.

Großh. Oberforstamt.

(2) Durlach. [Weinstein und Floßversteigerung.] Die unterzeichnete Stelle versteigert am Mittwoch den 2. künftigen Monats Febr., Vormittags 9 Uhr, 161 Pfd. Weinstein und 144 Pfd. Weinsteinfloß, auch eine Parthie altes brauchbares Eisen, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Durlach den 19. Jänner 1831.

Großh. Domänenverwaltung.

(1) Karlsruhe. [Holländer- und Nugholz-Versteigerung.] Freitag den 4. Febr. werden aus dem Welfartsweierer Gemeindswald

9 Stamm Holländer Eichen,

5 „ eichen Nugholz,

7 „ buchen „

2 „ bicken „

2 „ ahorn „

öffentlich versteigert werden. Die Steigerungs-Liebhaber wollen sich am gedachten Tag, Morgens 8 Uhr bei der Wohnung des Bogts Kienert in Welfartsweier einfinden, von wo aus man dieselben alsdann an den Versteigerungsort in den Wald geleiten wird, Karlsruhe den 22. Jänner 1831.

Großherzogl. Forstamt.

(1) Karlsruhe. [Forsten-, Bau-, Nugholz- und Brennholz-Versteigerung.] Montag den 7. Febr. d. J. werden aus dem Deutschneureuther Zehntwald 61 Stamm forlen Bau- und Nugholz, sowie auch 313 Klafter forlen Scheiterholz öffentlich versteigert werden. Die Steigerungs-Liebhaber wollen sich am gedachten Tag Morgens 8 Uhr an dem Deutschneureuther Kühbrunnen auf der Linkenheimer Allee einfinden. Karlsruhe den 23. Jänner 1831.

Großh. Forstamt.

(2) Karlsruhe. [Nugholz- und Brennholz-Versteigerung.] Dienstag den 1. Febr. d. J., werden aus dem herrschaftl. Rittnerthwald, Berghäuser Revier

1 eichener Nugholz-Kloß,

1 forlener „ „

1 ruschener „ „

sobann:

45 Klafter buchen Scheiterholz,

24 „ eichen „

12 „ forlen „

11 1/2 „ aspen „

3 „ Klotzholz und

2550 Stück Wellen öffentlich versteigert werden. Die Steigerungs-Liebhaber, wollen sich am gedachten Tag Morgens 8 Uhr bei dem Rittnerthof einfinden.

Karlsruhe den 19. Jänner 1831.

Großh. Forstamt.

(1) Mahlberg. [Holzversteigerung.] In dem herrschaftlichen Kaiserwald wird auf nachgenannte Tage versteigert werden:

Montag den 21. Febr. ungefähr 100 Stamm zu Boden liegendes Eschen Nugholz,

Dienstag den 22. Febr.

88 Klftr. Eschen,

153 „ Erlen und

34 1/2 „ Aspen Scheiterholz,

Mittwoch den 23. Febr. 10,725 Stück Wellen. Die Zusammenkunft ist jeden Tag Morgens 9 Uhr im Schlag.

Mahlberg den 23. Jänner 1831.

Großherzogl. Oberforstamt.

(2) Mahlberg. [Jagdversteigerung.] Da auf die Altenheimer Jagd auf 225 fl jährlich Pachtzins noch weiters 25 fl. nachgeboten worden sind, so

wird bis Freitag den 18. Februar Morgens 9 Uhr eine abermalige Versteigerung zu Altenheim im Salmen vorgenommen werden, wozu die Liebhaber hiezu mit eingeladen sind.

Mahlberg den 18. Jänner 1831.

Großherzogl. Oberforstamt.

(2) Offenburg. [Holzversteigerung.] Durch hohen Kreis-Directorial-Erlass vom 15. Jänner Nr. 664. sind der Gemeinde Bohlbach, 163 zu Bau-, Nutz- und Holländer-Holz, taugliche Eichstämme, zum Verkauf bewilliget worden. Die Versteigerung derselben, ist auf Montaa den 31. Jänner bestimmt, an welchem Tage sich die Steigliebhaber früh 9 Uhr in besagtem Gemeindefeld einzufinden, und sichere Bürgen zu stellen haben.

Offenburg den 17. Jänner 1831.

Großherzogl. Forstamt.

(2) Pforzheim. [Weinversteigerung.] Dienstag den 8. Febr. d. J. Nachmittags 2 Uhr, werden aus der Verlassenschaftsmasse des verstorbenen Herrn Handelsmanns Daniel Ludwig Maier von hier, in der Wohnung der Frau Wittve, folgende rein und gutgehaltene Weine, gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, als:

13 Dhm 8 Viertel Ueberheimer Rißling von 1811,
40 „ 8 „ Muschbacher von 1822,
16 „ 1 „ Kallstädter, rother von 1811,
21 „ 3 „ Ungsteiner von 1812.

Pforzheim den 10. Jänner 1831.

Großh. Amtsrevisorat.

(1) Pforzheim [Holzversteigerung.] Donnerstag den 27. d. M. werden aus den herrschaftlichen Waldungen, Reviers Stein, auf Gölshausen Gemarkung versteigert:

8 Klafter Buchen-Scheiterholz,
7 „ Eichen „ „
3 „ Aspen „ „
27 1/2 „ Prügel und
862 Stück Willen.

Die Zusammenkunft ist früh 8 Uhr zu Gölshausen. Pforzheim am 20. Jänner 1831.

Großh. Forstamt.

(1) Pforzheim. [Holzversteigerung.] Freitag den 28. d. M. werden aus herrschaftlichen Waldungen, Reviers Seehaus, District Lettengesell, gegen baare Zahlung versteigert:

310 Klafter Tannen-Scheiterholz,
100 Klafter Eichen-Ausschuhholz.

Die Zusammenkunft ist früh 8 Uhr auf dem Seehaus. Pforzheim am 21. Jänner 1831.

Großh. Forstamt.

(2) Nastatt. [Holländer-Eichenversteigerung.] In Gemäßheit hoher Kreis-Directorial-Bewilligung vom 24. April v. J. Nr. 5412. werden Freitag den 28. d. M. Vormittags 10 Uhr 35 Stamm Holländer-Eichen, aus dem Gemeindefeld Greffen, im Wirthshaus zum Anker daselbst öffentlich versteigert, und die Liebhaber hiezu eingeladen.

Nastatt den 18. Jänner 1831.

Großherzogl. Oberforstamt.

(2) Nastatt. [Jagdverpachtung.] In Folge hohen Oberforstcommissions-Beschlusses vom 14. dieses Monats No. 401. wird auf Samstag den 29. d. M. Vormittags 10 Uhr in der Oberforstamtkanzlei die herrschaftliche Jagd im Iffezheimer Revier im Wege der öffentlichen Versteigerung verpachtet, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Nastatt den 20. Januar 1831.

Großh. Oberforstamt.

Pachtanträge und Verleihungen.

(2) Grözingen, Oberamts Durlach. [Ziegelhütten-Verpachtung.] Die hiesige Gemeindef-Ziegelhütte, bestehend in einem Wohnhaus mit Keller, ein guter Brennofen, Hofrautung und Gärtchen mit mehreren tragbaren Bäumen besetzt, wird Donnerstag den 17. Februar 1831 Nachmittags 1 Uhr auf dem hiesigen Rathhaus auf 6 weitere Jahre, nämlich von Georgi 1831 bis dahin 1837 öffentlich an den Meistbietenden verpachtet. Das Material ist in der Nähe zu haben. Die näheren Bedingungen werden am Steigerungstage selbst den Steigerungsliebhabern, welche sich mit legalen Vermögens- und Leumuthszeugnissen zu versehen haben, bekannt gemacht werden. Grözingen den 17. Januar 1831.

Der Ortsvorstand.

Vogt Kurz.

Bekanntmachungen.

(1) Baden. [Dienst Antrag.] Bis nächst künftige Ostern wird bei diesseitigem Amte eine mit dem tarifmäßigen Gehalt von 300 fl. verbundene Aktuarstelle vakant, welche man auf gedachte Zeit, oder längstens in 3 Monaten mit einem schon etwas geübten Rechtspraktikanten wieder zu besetzen wünscht.

Baden den 23. Januar 1831.

Großh. Bezirksamt.

(1) Korl. [Dienst Antrag.] Ein mit den erforderlichen Zeugnissen über Geschäftskennntniß und Sittlichkeit versehenener Theilungskommissär kann sogleich dahier angestellt werden.

Korl den 20. Jänner 1831.

Großherzogl. Amtsrevisorat.

Verlag und Druck der G. F. Müller'schen Hofbuchdruckerey.